

Regionale Schulungsveranstaltung zur Qualitätssicherung des EUTB-Angebotes Niedersachsen, Hamburg und Bremen

Teilhabe vor Ort

16. Oktober 2018

10:00 bis 16:30 Uhr
Hotel Dormero
Hildesheimer Straße 34–38
30169 Hannover

10:00 – 10:45 Uhr **Ankunft & Registrierung**
bei Getränken und Snack

10:45 – 11:00 Uhr **Begrüßung durch das Bundesministerium
für Arbeit und Soziales (BMAS):**
Alfons Polczyk, Referatsleiter Va4 im BMAS

11:00 – 11:15 Uhr **Begrüßung durch die Vertreter*innen
der Länder:**
Dirk Schröder (Abteilungsleiter Soziales, Pflege und
Arbeitsschutz im Niedersächsischen Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung), Hamburg
und Bremen, N.N.

11:15 – 11:30 Uhr **Vorstellung der Fachstelle Teilhabeberatung (FTB)
und der Administration**
Auftrag, Entwicklung und Ausblick:
Gabriele Feller Mayer und Dr. Diana Peitel,
Projektleiterinnen der Fachstelle Teilhabeberatung
& Dr. Dieter Simon und Andrej Stetefeld,
Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub)

11:30 – 12:00 Uhr **Übergreifende Beratungsangebote
(landesweit und bundesweit):**
Jette Förster, Blinden- und Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V. & Matthias Seibt, Bundesverband
Psychiatrie-Erfahrener,
EUTB, im Interview mit Dr. Dieter Simon (gsub)

12:00 – 12:15 Uhr **Vorstellung der parallelen Foren**

12:15 – 13:15 Uhr **Kaffeepause und warmer Snack
sowie Einfinden in die Forenräume**

13:15 – 15:45 Uhr **Parallel stattfindende Foren, 2 Durchgänge**
(Forum 1 ist durch jedes EUTB-Angebot
verpflichtend einmal zu besuchen):

Forum 1 **Administration: Zuwendungen für die
EUTB – Mittelabruf und Verwendung**
Dr. Dieter Simon und Andrej Stetefeld
(Administration, gsub)

Forum 2 **Qualität in der Beratung und Peer-Beratung:**
Claudia Posch, Achim Wolf und Günter Heiden
(Fachstelle Teilhabeberatung)

Forum 3 **Herausforderungen der EUTB in ländlichen Regionen
und (überregionale) Vernetzung:**
Inputs: Gaby Jäckle (Referentin beim
Niedersächsischen Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung) & Juliane Walter
und Natascha Kletter (Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
der Fachstelle Teilhabeberatung)
Moderation: Gabriele Feller Mayer
(Fachstelle Teilhabeberatung)

Forum 4 **Wissenschaftliche Begleitforschung
(Evaluation):**
Julia Harand (infas) und Jan Braukmann (Prognos)

13:15 – 14:15 Uhr **Parallel stattfindende Foren***

14:15 – 14:45 Uhr **Pause und Zeit für Forenwechsel**

14:45 – 15:45 Uhr **Parallel stattfindende Foren***

15:45 – 16:00 Uhr **Einfinden in den Plenarsaal**

16:00 – 16:30 Uhr **Schlusswort und Ausblick**
N.N. Ländervertreter*innen

Gesamtmoderation:
Dr. Diana Peitel und Gabriele Feller Mayer
(Fachstelle Teilhabeberatung)

Forum 1

**Administration: Zuwendungen für die EUTB –
Mittelabruf und Verwendung (Teilnahme verpflichtend)**

Dieses Forum soll Ihnen bei der Durchführung und Abrechnung Ihrer Projekte helfen. Wir werden zum einen aus der Prüfpraxis besondere Themen herausgreifen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Dialog besprechen, zum anderen haben Sie die Möglichkeit Fragen zum Zuwendungsbescheid, zum Mittelabruf, zur Belegführung sowie zur Zwischen- und Verwendungsnachweisführung an uns zu stellen.

Forum 2

Qualität in der Beratung und Peer-Beratung

In diesem Forum möchten wir uns darüber austauschen, in welchem Verhältnis Peer Ansatz und Qualität in der Beratung zueinander stehen: Was bedeutet Qualität in der Beratung, wie funktioniert Qualitätssicherung und wie kann Peer Beratung zur Qualität beitragen?

Forum 3

Herausforderungen der EUTB in ländlichen Regionen und (überregionale) Vernetzung

Niedersachsen weist als Flächenland viele ländliche Regionen auf. Wie gehen die EUTB mit dieser Herausforderung um? Wie kann Ratsuchenden der Weg zu überregionalen Vernetzungsangeboten geebnet werden? Sind aufsuchende Angebote die einzige Lösung? Wir möchten Ihnen mit diesem Forum die Möglichkeit geben, sich über Ihre Lösungen auszutauschen, neue Ideen für die Vernetzung in der Fläche zu entwickeln und auch einen kurzen Input zu den überregionalen Angeboten zu erhalten.

Forum 4

Wissenschaftliche Begleitforschung (Evaluation)

Das Programm „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ wird während seiner 5-jährigen Erprobungsphase wissenschaftlich begleitet. Im Vordergrund stehen hierbei Veränderungen und Wirkungen sowie Zielerreichung. Ein Fokus liegt auf prozessbegleitender Evaluierung. Dies bedeutet, dass mit der Begleitforschung aktiv zum Gelingen der EUTB beigetragen werden wird. Die Ziele, Erhebungsmethoden und die Art der Mitwirkung durch Ihr EUTB-Angebot werden im Rahmen des Forums vorgestellt und Fragen dazu beantwortet.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Hannover nehmen Sie die U-Bahn Linien 1 oder 2 in Richtung „Laatzen“ oder U-Bahn Linie 8 in Richtung „Messe/Nord“ bis „Hannover Schlägerstraße“. Die Fahrtzeit beträgt ca. 10 Minuten. Die Haltestellen sind barrierefrei.

Anreise mit dem Auto

Über die Autobahnen A2 oder A7 fahren Sie bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost und dann über die A7 in Richtung Anderten bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Anderten, wo Sie stadteinwärts auf die B65 abbiegen. Über das Seelhorster Kreuz hinaus auf die Bundesstraße B3 bis zur Kreuzung „Hildesheimer Straße.“ Folgen Sie dieser zum Zentrum bis Höhe „Geibelstraße“. Auf der linken Seite finden Sie das Dormero Hotel Hannover. Das Hotel bietet 160 Park- und Tiefgaragenstellplätze. Das Parkticket kostet 18,- € am Tag.

Es besteht die Möglichkeit zur Zimmerreservierung im Hotel.

Infos zum Tagungsort

Hotel Dormero
Hildesheimer Straße 34–38
30169 Hannover
Telefon: (0511) 544200

